



Wochen-Renn-Kalender für Zucht und Rennen in Österreich

Offizielles Organ des Direktoriums
für Galoppensport und Vollblutzucht in Österreich

Nr. 1

Mittwoch, 28. Februar 2018

DIREKTORIUM

KLASSIFIKATION 2017 (Stand per 31.12.2017)

Der 2017 in Österreich mindestens einmal gelaufenen Pferde, die weitere vergleichbare Leistungen haben.

DREIJÄHRIGE

Black Canyon (FR)	83
Norilsk (FR)	80
Mister Onyx (GER)	78
Dominique (FR)	75
Dawn Ruler (GER)	74
Naledi (GER)	74
Unique Pilot (GB)	74
Connor (FR)	72

Juniperus (HUN)	61
Eva Gore (GB)	57
Rumburak (CZE)	56
Ranger (GER)	54,5
Taurus (SRB)	52
Let Me Win (AUT)	51
Rock'n Roll Fever (HUN)	51
Liquid Spirit (GER)	49

VIERJÄHRIGE UND ÄLTERE:

Iraklion (GER) 5j.	90
Icar (GB) 5j.	83
Swordshire (GER) 6j.	83
I do (GER) 10j.	79
Culdaff (IRE) 6j.	75
Laquyood (GB) 4j.	74,5
First Company (FR) 5j.	73
Marvi Thunders (IRE) 9j.	72,5
Kilword (IRE) 6j.	71
Little Ghetto Boy (GB) 4j.	71
Di Mo (fr.Saint Goubert) (FR) 4j.	70
Fantastic Lacy (FR) 4j.	70
Portorikos (IRE) 4j.	70
Medici (USA) 4j.	69
Robben Island (USA) 4j.	69
Saintnixa (FR) 4j.	68
Boetie's Dream (IRE) 6j.	66,5

Oriental Cat (GER) 4j.	66,5
Silver Train (IRE) 4j.	66
Valorous Influence (SVK) 5j.	65
Haweeya (IRE) 4j.	62
Poker Run (FR) 4j.	62
Golden Sky (GER) 4j.	60
Tom Tom Chap (IRE) 7j.	60
Timal La (FR) 4j.	58,5
Justice Bold (IRE) 4j.	58
Salvatori (FR) 4j.	56,5
Party Freak (GB) 5j.	55,5
Divona (FR) 4j.	53
Element Five (IRE) 6j.	51,5
Moreira (GB) 4j.	51,5
Renege (GB) 4j.	51
King Alex (AUT) 4j.	50

KUNDMACHUNG BEZÜGLICH LEGITIMATIONSKARTEN 2018

Da bei den Veranstaltungen des AROC der Eintritt frei ist, stellt dieser keine Legitimationskarten mehr aus. Da immer wieder Besitzer und Züchter mit diesem Problem an uns herangetreten sind, hat sich das Direktorium entschlossen, diese Aufgabe zu übernehmen. Besitzer, Züchter und für 2018 beim Direktorium gemeldete Funktionäre des AROC bzw. ÖRV haben ab sofort die Möglichkeit, wenn sie eine Legitimationskarte benötigen bzw. möchten, beim Direktorium unter der Emailadresse office@direktorium-galopp.at formlos darum anzusuchen. Wir ersuchen im Email um Bekanntgabe der Namen, auf die die Karten ausgestellt werden sollen. Für jeden eingetragenen Rennstall 2018 werden höchstens zwei, für eingetragene Besitzergemeinschaften maximal vier Legitimationskarten ausgestellt. Züchter und Funktionäre können Legitimationskarten für sich und eine Begleitperson beantragen. Pro angesuchte Legitimationskarte wird ein Unkostenbeitrag von € 25,00 verrechnet, der bei Abholung bar zu bezahlen ist. Eine Abholung ist während der Öffnungszeiten (Dienstag und Donnerstag von 09.00 – 16.00 Uhr), natürlich auch durch den verantwortlichen Trainer, gegen Barzahlung möglich. Die Legitimationskarten haben die Größe einer Kreditkarte und werden inklusive einer Schutzhülle ausgegeben. Wir ersuchen die Legitimationskarte mit einem Foto zu versehen!

IMPFUNG GEGEN EQUINE HERPES VIRUS (EHV) IN FRANKREICH

Wir möchten alle Besitzer und Trainer nochmals daran erinnern, dass ab 1. Jänner 2018 für Starts in Frankreich eine Impfung gegen EHV verbindlich vorgeschrieben ist. Daher empfehlen wir Pferde, die in Frankreich starten sollen, rechtzeitig gegen EHV zu impfen. Für die Herpes-Impfung gilt dasselbe Impfschema wie für die Influenza-Impfung:

1. Impfung: Pferd > 4 Monate
2. Impfung: 21 - 92 Tage
3. Impfung: 150 - 215

Nach zwei Impfungen zur Grundimmunisierung gegen EHV sind Pferde bei Rennen in Frankreich startberechtigt. France Galop hat eine zeitliche Kulanzregelung beschlossen, so dass Pferde mit nicht korrekter Impfung gegen EHV bis 1. April 2018 starten dürfen.

VOLLBLUTZUCHT-KOMMISSION

FOHLENGEBURTEN 2017

Die angeführten Fohleengeburten wurden nach den dem Direktorium vorgelegten Zuchtnachweisen registriert. Es wurden nur jene Produkte registriert, die in Österreich geboren wurden, denen im Geburtsjahr ein Mikrochip implantiert wurde und von denen uns eine Genotypenkarte vorliegt. Diesen Pferden wurden im Geburtsjahr Pässe ausgestellt:

Dance Or Romance (USA), F., gez. 2000 v. Kingmambo (USA) – White Wisteria (GB)
NN (AUT) †: 05.01. Fuchs-Hengst v. Storm Mist (IRE)
Züchter: Wilhelm Furtner

Intricate Talent (USA), Sch., gez. 2007 v. Aptitude (USA) – Complex (USA)
Ince (AUT): 14.04. Schimmel-Stute v. Reliable Man (GB)
Züchter: Gestüt Celtic Hill

La Calia (GB), Br., gez. 2000 v. Dashing Blade (GB) – La Candela (GER)
Lord Causeway (AUT): 18.02. brauner Hengst v. Storm Mist (IRE)
Züchter: Wilhelm Furtner

Miami Tallyce (IRE), Br., gez. 2004 v. Montjeu (IRE) – Altishaan (GB)
NN (AUT) †: 01.01. Fuchs-Hengst v. Storm Mist (IRE)
Züchter: Wilhelm Furtner

Namat (IRE), Br., gez. 2001 v. Daylami (IRE) – Masharik (IRE)
Not This Time (AUT): 27.01. dunkelbraune Stute v. Storm Mist (IRE)
Züchter: Wilhelm Furtner

Pegretta (GB) †, Dbr., gez. 2011 v. Dylan Thomas (IRE) – Perseida (IRE)
Soraya (AUT): 05.03. braune Stute v. Storm Mist (IRE)
Züchter: Frau Maria und Wilhelm Furtner

Weltklasse (GER), Dbr., gez. 2011 v. Kallisto (GER) – Well American (USA)
Weissena (AUT): 02.03. Schimmel-Stute v. Reliable Man (GB)
Züchter: Gestüt Celtic Hill

Winsome Honey (AUT), Dbr., gez. 2008 v. Look Honey (IRE) – White Nose (AUT)
Walentyne (AUT): 17.02. braune Stute v. The Bogberry (USA)
Züchter: Frau Alena Peterliková

NACHTRAG AUSLANDSBEDECKUNGEN 2016

Nachfolgende Bedeckung wurde nach dem aus dem Ausland vorgelegten Originaldeckschein registriert:

BEDECKUNG IN DEUTSCHLAND:

Deckhengst	Mutterstute	Anzahl d. Bed.
<u>Flamingo Fantasy (GER)</u> , F., geb. 2005 v. Fantastic Light (USA) – Flamingo Road (GER)	Oviva (GER)	1

AUSLANDSBEDECKUNGEN 2017

Nachfolgende Bedeckungen wurden nach den aus dem Ausland vorgelegten Originaldeckscheinen registriert:

BEDECKUNG IN DEUTSCHLAND:

Deckhengst	Mutterstute	Anzahl d. Bed.
<u>Arrigo (GER)</u> , br., geb. 2008 v. Shirocco (GER) – Aiyana (GER)	Kings-Pleasure (AUT) Storm Leg (AUT)	2
<u>Feuerblitz (GER)</u> , br., geb. 2009 v. Big Shuffle (USA) – Flamingo Island (GER)	Brilliant Toy (GB)	1
<u>Protectionist (GER)</u> , br., geb. 2010 v. Monsun (GER) – Patineuse (IRE)	Banafsheh (GB) Pebbles Place (GB)	2
<u>Reliable Man (GB)</u> , Sch., geb. 2008 v. Dalakhani (IRE) – On Fair Stage (IRE)	Weltklasse (GER)	1

BEDECKUNG IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK:

Deckhengst	Mutterstute	Anzahl d. Bed.
<u>Midships (USA)</u> , Sch., geb. 2005 v. Mizzen Mast (USA) – Interim (GB)	Sunny Beach (POL)	1

ALLGEMEINE RICHTLINIEN FÜR VOLLBLUTHENGSTE ZUR ERLANGUNG VON ZUCHTFÖRDERUNGEN 2018

Die Vollblutzucht-Kommission beurteilt die Hengste nach einem korrekten Äußeren (Typ und Gesamteindruck, Körperbau, Gangbild und Geschlechtscharakter, das Vorhandensein beider Hoden im Skrotum und das Gebiss) sowie nach der Abstammung. Dem Ansuchen auf Anerkennung ist ein negativer Befund des Penis-Tupfer (CEM-Test) beizulegen, sowie eine serologische Untersuchung auf Equine Virus Arteritis (Ak-Titer <1:4). Hengste, die einen EAV AK-Titer >als 1:4 haben, müssen einen negativen Befund über das Ejakulat beibringen. Für die erstmalige Anerkennung eines Hengstes für die Vollblutzuchtförderung ist das Vorführen des Hengstes vor der Vollblutzucht-Kommission Voraussetzung, sowie die Vorlage eines offiziellen Abstammungsnachweises und eines offiziellen Leistungsnachweises.

In das Gestüt-Buch für Vollblut werden nur Pferde aufgenommen, die gechipt sind und für die ein vollständiger Abstammungsnachweis über 8 Generationen und eine DNA-Typisierung vorliegen. Pferde ohne entsprechenden Abstammungsnachweis werden als „Non-Thoroughbred“ geführt.

ANERKENNUNG VON VOLLBLUTHENGSTEN FÜR DIE VOLLBLUTZUCHTFÖRDERUNG 2018

Von der Vollblutzucht-Kommission des Direktoriums für Galopprennsport und Vollblutzucht in Österreich wurde für das Jahr 2018 folgender Vollbluthengst als Deckhengst für die Vollblutzuchtförderung anerkannt:

Niederösterreich und Wien

Hengst	Hengsthalter	Standort
<u>STORM MIST (IRE)</u> , Dunkelfuchs, geb. 2006 v. Giant's Causeway (USA) – Madeira Mist (IRE)	Maria Furtner	Raipoltenbach Neulengbach

Breeding Clearance Notification (BCN)

Zu Beginn der Decksaison 2018 möchten wir alle Züchter, die eine Stute zur Bedeckung ausführen wollen, daran erinnern, dass **der Besitzer des betreffenden Pferdes, bzw. sein Bevollmächtigter, dafür Sorge zu tragen hat, dass bis spätestens 24 Stunden vor der geplanten Ausfuhr schriftlich um eine BCN (Breeding Clearance Notification) angesucht wird** (siehe auch Punkt 19 der Ergänzenden Bestimmungen zum Renn-Reglement für 2017, verlautbart im WRK Nr. 2/2017, Seite 17). Die BCN (inklusive DNA-Zertifikat) muss gemäß International Agreement on Breeding and Racing vom Sekretariat des Direktoriums, per Mail oder Fax, an die Gestütbuchabteilung des Empfängerlandes gesendet werden. Eine vom Direktorium bestätigte Kopie der BCN ist dem Besitzer auszuhändigen, um diese dem Pass des betreffenden Pferdes beizulegen.

Sollte die betreffende Mutterstute ein Fohlen bei Fuß haben, weisen wir nochmals darauf hin, dass dem Fohlen vor der Ausfuhr ein vom Direktorium ausgegebener, registrierter

Mikrochip implantiert und eine Blutprobe für die DNA-Untersuchung abgenommen werden muss.

Vor der Rückkehr nach Österreich ist vom Besitzer, bzw. von seinem Bevollmächtigten, für das betreffende Zuchttier bei der Gestütbuchabteilung des Landes, wohin das Pferd vorübergehend ausgeführt wurde, um eine BCN anzusuchen.

Sämtliche Formulare für eine vorübergehende Ausfuhr (BCN, GNM, RCN) stehen auf der Internetseite des Direktoriums für Galopprennsport und Vollblutzucht in Österreich zum Download bereit und liegen im Sekretariat zur Abholung auf.

General Notification of Movement (GNM)

Für eine vorübergehende Ausfuhr (maximale Dauer beträgt neun Monate) von Pferden, die weder zu Zuchtzwecken noch zur Teilnahme an Rennen vorübergehend ausgeführt werden, muss eine GNM ausgestellt werden. Der Besitzer des betreffenden Pferdes, bzw. sein Bevollmächtigter, hat dafür Sorge zu tragen, dass die GNM spätestens 24 Stunden vor der geplanten Ausfuhr schriftlich mit dem entsprechenden Formular im Sekretariat beantragt wird (siehe auch Punkte 20 und 21 der Ergänzenden Bestimmungen zum Renn-Reglement für 2017, verlautbart im WRK Nr. 2/2017, Seite 17). Die GNM muss gemäß International Agreement on Breeding and Racing vom Sekretariat des Direktoriums per Mail oder Fax an die Gestütbuchabteilung des Empfängerlandes gesendet werden. Eine vom Direktorium bestätigte Kopie der GNM ist dem Besitzer auszuhändigen, diese ist dem Pass des betreffenden Pferdes beizulegen.

Vor der Rückkehr nach Österreich ist vom Besitzer, bzw. von seinem Bevollmächtigten, für das betreffende Pferd bei der Gestütbuchabteilung des Landes, wohin es vorübergehend ausgeführt wurde, um eine GNM anzusuchen.

Die Gebühr für eine BCN bzw. GNM beträgt unverändert € 50,00.

Die Anträge für BCN und GNM stehen unter der Rubrik Formulare auf unserer Website www.direktorium-galopp.at zum Download bereit und liegen im Sekretariat zur Abholung auf.

CEM-Tests bei Mutterstuten

Wir möchten daran erinnern, **dass dem Hengsthalter vor jeder Bedeckung einer Maidenstute, oder einer Mutterstute ohne lebenden Vollblutfohlen bei Fuß, ein Befund über den negativen CEM-Test inklusive einer bakteriologischen Untersuchung der Stute (Tupfer von mindestens 2 Stellen, Cervix und Fossa Clitoris) auszuhändigen ist.**

Dieser Befund muss vom Hengsthalter gemeinsam mit der Deckliste dem Sekretariat des Direktoriums bis spätestens 31. Juli des Deckjahres vorgelegt werden.

Das Sekretariat möchte darauf hinweisen, dass für verspätet eingereichte Decklisten, bzw. fehlende vorgeschriebene Untersuchung der bedeckten Mutterstute, Strafgebühren verrechnet werden.

Standort – Standortwechsel – Einfuhr

Die Vollblutzucht-Kommission möchte nochmals daran erinnern, dass der Standort einer in Österreich registrierten Mutterstute dem Direktorium bekannt sein muss. Die Vollblutzucht-Kommission weist auch darauf hin, dass jede Einfuhr und/oder jeder Standortwechsel (innerhalb und außerhalb von Österreich) einer Mutterstute dem Sekretariat **unverzüglich, innerhalb von 24 Stunden, schriftlich** bekannt zu geben ist.

Dies gilt ebenso für alle Pferde, für die Inländergeltung und/oder Züchterprämienberechtigung beansprucht werden soll.

Spätere Meldungen einer Einfuhr werden erst ab dem Tag der schriftlichen Einfuhrmeldung registriert, da erst dann die Überprüfbarkeit der Anwesenheit des betreffenden Pferdes am angegebenen Standort gewährleistet ist.

Gesundheitszeugnis

Weiters möchten wir alle Pferdebesitzer darauf aufmerksam machen, dass für das Verbringen von Pferden, nach bzw. aus Österreich, innerhalb des EU-Raums ein Gesundheitszeugnis für den Transport, welches vom ortsansässigen Amtstierarzt ausgestellt wird, vorgeschrieben ist. Dieses amtstierärztliche Gesundheitszeugnis gilt auch als Nachweis, wann ein Pferd Österreich verlassen hat, bzw. zurückgekehrt ist.

LIZENZ-KOMMISSION

LIZENZEN 2018

Die Lizenz-Kommission des Direktoriums für Galopprennsport und Vollblutzucht in Österreich hat gemäß §§ 175, 182 und 188 des Renn-Reglements für 2018 nachfolgende Lizenzen erteilt:

a) Berufstrainer:

Bigus Stefan
Drozda Frantisek (über 40/0) *)
Martin Gérard

Richter Tamara
Schweigert Emmerich

*) gemäß § 187 Renn-Reglement mit Reiterlaubnis

b) Besitzertrainer:

Bartmann Claudio
Fuller Marguerita
Kogler Klaus

Prunk Ziva
Stummer Johann

c) Jockey:

Stanarevic Miladin (über 40/0)

d) Amateur-Rennreiter:

Erb Victoria (0/0)
Jurankova Hana (23/0)
Meinhart Gertrude (1/0)

Schorn Andreas (1/0)
Slamanig Manuela (21/0)

SEKRETARIAT

NACHTRAG zur EINFUHLISTE 2016

Von Frankreich:

Turania (FR), brauner Hengst v. Air Chief Marshal (IRE) – Montoria (FR), v. Montjeu (IRE),
geb. 2015 (SBF 69, S. 311)

BESITZWECHSEL

Askell Gwen (FR), braune Stute v. Sandwaki (USA) – Dolly Wice (FR), geb. 2009
Harald Zaske an Hasan Sar am 7. Januar 2018

Carlos (AUT), brauner Wallach v. Pentire (GB) – Santita Rosita, geb. 2007
Stall CJS an Stall Noriculus am 23. Januar 2018

Kenrivash (FR), Fuchs-Stute v. Kendargent (FR) – Cayetana's Raid (USA), geb. 2013
Peter Huber an Stall Racing Rih am 21. Februar 2018

Lanze (AUT), Fuchs-Stute v. King Leon (IRE) – Lamseh (GB), geb. 2011
Stall Efendi an Otto Fekete (Slowakische Republik) am 31. Januar 2018

Nobody (AUT), Braunschimmel-Wallach v. No Dancer (GER) – Noble Lady (GER), geb. 2002
Franz Maier an Frau Sarah Altmann am 30. Dezember 2017

Turania (FR), brauner Hengst v. Air Chief Marshal (IRE) – Montoria (FR), geb. 2015
Frau Tamara Richter an Stall europeanstayers.com am 14. Februar 2018

Zemlinsky (AUT), schwarzbrauner Wallach v. Fensch (GER) – Zandorra (GER), geb. 2009
Frau Gertrude Meinhart an Frau Brigitte Haiden am 23. Dezember 2017

Kastriert wurde:

Nobody (AUT), Braunschimmel v. No Dancer (GER) – Noble Lady (GER), geb. 2002

